

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Markt Tittling] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Nichtoffener Realisierungswettbewerb "Bau eines Kultur- und Bürgerzentrums" mit Objektplanung Gebäude und Objektplanung Freianlagen

Beschreibung: Die Marktgemeinde Tittling beabsichtigt im zentralen Ortsbereich ein Kultur- und Bürgerzentrum an der Stelle des ehemaligen Gasthauses und Hotels "Zur Post" mit Arztpraxis zu entwickeln. Dabei sollen auch die Freiflächen im Bereich der bestehenden Bushaltestelle am Marktplatz sowie im Posthof vor dem Rathaus gestaltet werden. Das Bestandsgebäude des Gasthauses soll abgebrochen werden. Der Erhalt, bzw. der teilweise Erhalt des Nebengebäudes in dem eine Arztpraxis untergebracht war, ist denkbar. Ziel des Wettbewerbes ist es, ein bauliches Konzept zu entwickeln, welches die vorgesehene Nutzung in das Ortsbild qualitätsvoll integriert. Dabei ist insbesondere die prominente Lage direkt am Marktplatz ein zentraler Aspekt. Auch die Nähe des Rathauses, das in zweiter Reihe am Marktplatz steht soll in die Überlegungen mit einbezogen werden. Beim Neubau soll die Sichtachse zum Rathaus verbessert werden. Das Bürgerzentrum soll einen neuen multifunktionalen (abtrennbaren) Saal für 199 Personen beinhalten, der Platz für unterschiedlichste Veranstaltungen wie Tagungen verschiedener Organisationen bspw. Markt-gemeinderat Tittling, Sitzungen überregionaler Gremien (z.B. Zweckverbände, Bürgermeisterdienstver-sammlungen, Tagungs- u. Caterinraum für örtliche Firmen), größere Hochzeiten, Taufen, Geburtstags-feste, Weihnachtsfeiern, Ausstellungen, Kultur- (örtliche Theatergruppe) und Kabarettveranstaltungen, aber auch durch die Abtrennbarkeit, Räumlichkeiten für die VHS-Außenstelle Tittling bieten. Zusätzlich sollten Kultur- und Vereinsfunktionen Platz finden. Insgesamt soll der Entwurf sowohl in seiner architektonischen als auch funktionalen Qualität überzeugen. Wichtig bei der Umsetzung der Planungsaufgabe ist auch der Blick auf eine effiziente und nachhaltige Bauweise sowie ein hohes Kostenbewusstsein. Im freiraumplanerischen Teil soll das Bearbei-tungsgebiet zu einem qualitativ hochwertigen und attraktiven Aufenthaltsbereich für alle Generationen entwickelt werden.

Kennung des Verfahrens: 74327e26-e80b-4fa9-a6b9-00578f30f80b

Interne Kennung: I/1.1

Verfahrensart: *Nichtoffenes Verfahren*

Die wichtigsten Merkmale des Verfahrens: Um eine angemessene Lösung zu finden, ist ein Wettbewerb mit 20 Teilnehmenden nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren (gem. § 14 Abs. 4 Pkt. 8 VgV) vorgesehen. Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Landschaftsarchitekten. Die Zusammenarbeit von Architekt (federführend) und Landschaftsarchitekt ist zwingend vorgeschrieben.

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71221000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Marktplatz 10

Ort: Markt Tittling

Postleitzahl: 94104

NUTS-3-Code: *Passau, Landkreis (DE228)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden gemäß nachfolgend aufgeführten Gesichtspunkten beurteilt. Die Beurteilung erfolgt durchgängig nach einheitlichen Maßstäben vorbehaltlich Gewichtung durch das Preisgericht aus den Erkenntnissen der Wettbewerbsarbeiten. - Städtebauliches Konzept - Erfüllung des Raumprogramms - Architektonische und räumliche Gestaltung - Gestaltung der Freianlagen und Verschränkung zwischen Gebäude und Freianlagen - Wirtschaftlichkeit, Energie, Ökologie und Nachhaltigkeit --- Das Preisgericht lässt alle Wettbewerbsarbeiten zur Beurteilung zu, die den formalen Bedingungen der Auslobung entsprechen, die als bindend bezeichneten Vorgaben der Auslobung erfüllen, in wesentlichen Teilen dem geforderten Leistungsumfang entsprechen, termingerecht eingegangen sind sowie keinen absichtlichen Verstoß gegen den Grundsatz der Anonymität erkennen lassen. --- Im Anschluss an den Planungswettbewerb erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb. Teilnehmende sind dann alle Preisträger*innen, wie sie in den Verfassererklärungen benannt wurden. Die Beauftragung erfolgt in getrennten Verträgen für Architekt und Landschaftsarchitekt. --- Grundlage der Honorargestaltung im Falle eines Auftrages ist die derzeitige Fassung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021). Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. --- Terminschiene: Bewerbungsschluss: 28.03.2024; Kolloquium: 02.05.2024; Abgabe Planunterlagen: 18.06.2024;

Preisgerichtssitzung: 24.07.2024

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude und Objektplanung Freianlagen

Beschreibung: Folgende Leistungen werden vergeben: Der Auftraggeber wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts entsprechend der Einführungsbekanntmachung der Obersten Baubehörde v. 01.10.2013, Az. IIZ5-4634-001/13 zur RPW einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen beauftragen. Er wird hierzu ein Verhandlungsverfahren nach § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchführen. Der Auftraggeber wird mit allen Preisträgern verhandeln. Die Gewichtung der im Wettbewerb zuerkannten Rangfolge beträgt bei der Vergabe des Auftrages mindestens 40%. Der Auslober behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. In Abhängigkeit von den haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ist eine Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 4, nach Genehmigung und Förderzusage die Leistungsphase 5 nach HOAI 2021 § 35 Gebäudeplanung und § 40 Freianlagen vorgesehen. Der Auslober behält sich vor, in weiteren Stufen die jeweiligen Leistungsphasen 6 bis 9 zu beauftragen. Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch den Auslober, die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

Interne Kennung: LOS1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): *71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden*

Zusätzliche Einstufung (cpv): *71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Passau, Landkreis (DE228)*

Land: *Deutschland*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürl. u. jur. Personen, die gem. Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt oder Landschaftsarchitekt befugt sind. Die Bildung von Bewerber-/Arbeitsgemeinschaften von Architekt und Landschaftsarchitekt wird zwingend vorgeschrieben. Der Landschaftsarchitekt ist bis zum 24.04.2024 zu benennen.

Beschreibung: Liegen in der Person des Teilnehmers Gründe vor, die in § 4 Abs. 2 RPW aufgeführt sind, ist eine Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. Voraussetzung für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Diese Erklärung ist bereits mit der Bewerbung (Formblatt 1.2) abzugeben. -----
Auswahlkriterien (Bewerbung per Email an: mail@oberprillerarchitekten.de): 1) rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt 1.1) und dazugehöriger Bewerberbogen (Formblatt 1.2); 2) Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Formblatt 1.2 ausreichend); 3) bei Bewerbergemeinschaft: das entsprechende Formblatt 2.1.1 / 2.1.2 ausfüllen; 4) Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber nach 01.01.2014 erbrachte Dienstleistungen aufzuführen (Formblatt 3.1) Es werden gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Beschreibung, Beträge, Daten, Empfänger. Mind. 1 Projekt der Referenzliste ist aussagekräftig mit den folgenden geforderten Nachweisen darzustellen (Formblatt 3.2); 5) Nachweis einer Referenz Gebäudeplanung (HZ III §34 HOAI; mind. LPH 2 nach dem 01.01.2014, unabhängig v. Größe und Kosten) mit innerörtlichem Kontext (1 P.) - grenzständiger Bebauung (2 P.) oder geschlossener Bebauung (3 P.); Hinweis: es müssen nicht alle Planungsanforderungen in einer Referenz nachgewiesen werden. 6) Erklärung Bezug Russland (Formblatt 4.0); Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 BA: 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. ----- Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. ----- Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaften. ----- Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen. ----- Der Landschaftsarchitekt ist bis zur Rückfragenfrist zu benennen. ----- Eignungskriterien (zum Verhandlungsverfahren): Für die Teilnahme der Preisträger am anschließenden Verhandlungsverfahren nach §14 Abs. 4 Nr. 8 VgV gelten folgende Bedingungen (müssen erst zum Verhandlungsverfahren

nachgewiesen werden!): - Berufshaftpflichtversicherung: Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von mindestens 3.000.000 Euro für Personenschäden und über 2.000.000 Euro für sonstige Schäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Für die Freianlagen in Höhe von 1.500.000 € für Personenschäden und 250.000 € für sonstige Schäden. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Schadensarten) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Alternativ genügt die Vorlage einer Bestätigung eines entsprechenden Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. - Die Teilnehmer am Verhandlungsverfahren müssen für den Bereich Gebäudeplanung über mind. 3 Mitarbeiter (inkl. Bürohhaber) mit technischem Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. oder vergleichbar) verfügen. Kann ein Preisträger diese Anforderung nicht selbst nachweisen, kann er diese Anforderung auch über ein anderes Unternehmen/Büro erfüllen, wenn er dieses verbindlich als Nachunternehmer einbezieht. - Für Nachunternehmer sind im Verhandlungsverfahren die vorgenannten Erklärungen und - bezogen auf den jeweiligen Leistungsanteil - die Eignungsnachweise sowie eine Verpflichtungserklärung vorzulegen (Eignungsleihe § 47 VgV). - Teilnehmer am Verhandlungsverfahren müssen für den Bereich Gebäudeplanung 1 Referenzobjekt mit vergleichbaren Planungsanforderungen (mind. HZ III), bei denen die Leistungen der LPH 2-8 beauftragt waren und die Abnahme nach dem 01.01.2014 erfolgt ist, für den Bereich Freiraumplanung 1 Referenzobjekt mit vergleichbaren Planungsanforderungen (mind. HZ III), bei denen die Leistungen der LPH 2-8 beauftragt waren und die Abnahme nach dem 01.01.2014 erfolgt ist, nachweisen können. Zusätzliche Ausschlussgründe sind nicht vorhanden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Auftraggeber wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts entsprechend der Einführungsbekanntmachung der Obersten Baubehörde v. 01.10.2013, Az. IIZ5-4634-001/13 zur RPW einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen beauftragen. Er wird hierzu ein Verhandlungsverfahren nach § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchführen. Der Auftraggeber wird mit allen Preisträgern verhandeln. Die Gewichtung der im Wettbewerb zuerkannten Rangfolge beträgt bei der Vergabe des Auftrages mindestens 40%. Der Auslober behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Mitglieder der Jury: Peter Brückner, Architekt, Stadtplaner, Tirschenreuth (FP)

Mitglieder der Jury: Margareta Rothe, Landschaftsarchitektin, München (FP)

Mitglieder der Jury: Franz Hilger, Landschaftsarchitekt, Landshut (FP)

Mitglieder der Jury: Rolf-Peter Klar, Architekt, Leiter Abt. Städtebau, Regierung von Niederbayern (FP)

Mitglieder der Jury: Michael Leidl, Architekt, Hirschbach (FP)

Mitglieder der Jury: Marianne Mang, Architektin, Ingolstadt (FP)

Mitglieder der Jury: Michael Nadler, Architekt, Landshut (FP)

Mitglieder der Jury: Christian Kirchberger, Architekt, Regensburg (ständ. anw. stellv. FP)

Mitglieder der Jury: Josef Artmann, Erster Bürgermeister, Tittling (SP)

Mitglieder der Jury: Jürgen Pünner, Marktgemeinderat, Tittling (SP)

Mitglieder der Jury: Bernhard Grum, Marktgemeinderat, Tittling (SP)

Mitglieder der Jury: Robert Koller, Marktgemeinderat, Tittling (SP)

Mitglieder der Jury: Roswitha Toso, Marktgemeinderätin, Tittling (SP)

Mitglieder der Jury: Lorena Mindl, Leiterin Bauamt Technik, Tittling (SP)

Mitglieder der Jury: Andreas Fenzl, Geschäftsleiter
Verwaltungsgemeinschaft Tittling (ständ. anw. stellv. SP)

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Köberl Döringer Architekten, Passau;
Helga Sammer, Landschaftsarchitektin, Oswald-Riedlhütte

Bereits ausgewählte Teilnehmer: ARGE Neumeier Architekten
PartGmbH, Tittling mit M. Hartinger, Architekt, Berlin; Michael Stegmeier
Büro Landschaftler, Passau

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Reiter-Hahne Architekten + Beratende
Ingenieure PartG mbB, Passau; Garnhartner + Schober + Spörl
Landschaftsarchitekten, Deggendorf

Bereits ausgewählte Teilnehmer: ARGE SSP Planung GmbH,
Waldkirchen mit lakritz architekten stadtplaner PartGmbH, Passau;
FreiRaumArchitekten GbR, Regensburg

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Stöger + Kölbl Architekten GmbH,
Schönberg; raum + zeit Landschaftsarchitekten, Landshut

Prize information

Wert des Preises: 16000 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Prize information

Wert des Preises: 9500 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Prize information

Wert des Preises: 6500 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Prize information

Wert des Preises: 1600 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 4

Wert des Preises: 16000 EUR

Wert des Preises: 9500 EUR

Wert des Preises: 6500 EUR

Wert des Preises: 1600 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 4

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Zusätzliche Informationen: Die auslobende Stelle stellt eine Wettbewerbssumme in Höhe von insgesamt 64.000 € netto zur Verfügung. Die Aufteilung der Wettbewerbssumme (Preise, Bearbeitungshonorar je TN(=4.Rang)) kann durch einstimmigen Beschluss des Preisgerichts neu festgelegt werden. Die ausgelobte Wettbewerbssumme ist dabei auszuschöpfen. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber der Bauherrschaft für die indem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Teilnehmende mit Geschäftssitz in Deutschland erhalten das Preisgeld zzgl. aktuell gültiger Mehrwertsteuer. Ausländische Büros erhalten das Preisgeld netto. Die Mehrwertsteuer wird von der auslobenden Stelle in Deutschland abgeführt.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.oberprillerarchitekten.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-03-28+01:00
12:00:00+01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen unter Setzung einer angemessenen Frist von 6 Kalendertagen nachzufordern. --- Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: (1) der Antragsteller bzw. die Antragstellerin den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers bzw. der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter*innen und Bewerber*innen durch den öffentlichen Auftraggeber bzw. die Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber bzw. die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Südbayern] ---

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: [Wettbewerbsbetreuung: oberprillerarchitekten] ---

Organisation, die Angebote bearbeitet: [Wettbewerbsbetreuung: oberprillerarchitekten] ---

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Tittling

Identifikationsnummer: DE130965083

Postanschrift: Marktplatz 10

Ort: Tittling

Postleitzahl: 94104

NUTS-3-Code: *Passau, Landkreis* (DE228)

Land: *Deutschland*

E-Mail: Fenzl@vg-tittling.de

Telefon: 08504-401-23

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wettbewerbsbetreuung: oberprillerarchitekten

Identifikationsnummer: DE340300501

Postanschrift: Am Schöllgraben 18

Ort: Weng

Postleitzahl: 84187

NUTS-3-Code: *Landshut, Landkreis* (DE227)

Land: *Deutschland*

E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de

Telefon: 08702-91480

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Identifikationsnummer: DE811335517

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer-suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fab85afd-7d02-44ba-95e4-b93aeb6ce680 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Wettbewerbsbekanntmachung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-02-26+01:00 00:00:00+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*